

DIENSTAG, 7. DEZEMBER, 19.30 UHR

EIN LIESTALER IM ZARISTISCHEN RUSSLAND

LESUNG UND VORTRAG



kantonbibliothek
baselland

bitte frankieren

Im September 1906 reist der 23-jährige Alfred Gysin aus Liestal voller Neugier und Abenteuerlust in den Donbass, um dort als Hauslehrer den Sohn eines Fabrikmanagers zu unterrichten. Begeistert teilt er seiner Familie in vielen Briefen seine Beobachtungen aus dem Südwesten des damaligen Zarenreichs mit und stellt fest: «Russland von ferne oder aus der Nähe ansehen ist immer noch zweierlei».

Lesung und Vortrag mit dem Herausgeber des Bandes Prof. Dr. Frithjof Benjamin Schenk (Universität Basel) und den Autorinnen Jael Sigrist und Lena Mina Friedrich. Mit freundlicher Unterstützung des Christoph Merian Verlags.

Frithjof Benjamin Schenk (Hg.): «Russland von ferne oder aus der Nähe ansehen ist immer noch zweierlei». Das Zarenreich 1906 bis 1907 in den Briefen des Schweizer Hauslehrers Alfred Gysin. (Christoph Merian Verlag, Basel, 2021)

Freiwilliger Unkostenbeitrag. Caffè libro bis 19.30 Uhr geöffnet.
www.kbl.ch